



Gemeindeamt Gralla

Schulstraße 7
Tel: 03452/82628

8431 Gralla
Fax: 03452/82628-4

Bez. Leibnitz
gemeinde@gralla.at

Zahl: 004/1-1/2012

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am 15.03.2012 im *Sitzungssaal der Gemeinde Gralla*.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.03.2012 durch Einzelladung (e-mail).

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

<i>Bürgermeister</i>	Isker Hubert
<i>Vizebürgermeister</i>	Draxler Franz
<i>Gemeindegassier</i>	Dir. Willinger Edmund

<i>GR</i> Sucher Gerald	<i>GR</i> Roßmann Franz	<i>GR</i> Weiland Mario
<i>GR</i> Taucher-Muhri Brigitte	<i>GR</i> Woschnigg Mario	<i>GR</i> Haller Hannes
<i>GR</i> Ladinig Alfred	<i>GR</i> Sabathi Gerald	<i>GR</i> Fauland Tanja
<i>GR</i> Macek Alexander	<i>GR</i> Brunner Horst	

Außerdem waren anwesend:

VB Walzl Enrico

Entschuldigt waren:

GR Kreiger-Knoblechner Gertraud

Nicht entschuldigt waren:

kein

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Isker Hubert

Tagesordnung

1. Beratung und Beschluss über die Annahme der letzten Verhandlungsschrift vom 19.12.2011.
2. Beratung und Beschluss über den Rechnungsabschluss 2011 der Volksschule Gralla.
3. Beratung und Behandlung des Rechnungsabschlusses 2011 der Gemeinde Gralla
 - a) Bericht der Kassenprüfer
 - b) Beschluss über die Annahme des Rechnungsabschlusses
 - c) Antrag auf Erteilung der Entlastung der Rechnungsleger
4. Beratung und Beschluss über die Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß §§ 15 ff Liegenschafts-Teilungsgesetz betreffend dem Teilungsplan der Vermessung Legat ZT GmbH, GZ.: 18.560, vom 19.01.2012 (Kreuzungsbereich Eibler, Untergralla)
5. Beratung und Beschluss über die Errichtung einer Linksabbiegespur im Einkaufspark Gralla – B 73 – Höhe XXXLutz – in Kooperation mit dem Land Steiermark (Baubezirksleitung Leibnitz).

Verlauf der Sitzung/Beschlüsse

Bürgermeister Hubert Isker begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte zeitgerecht. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen.

Vor Eingang in die Tagesordnung bringt GR Macek Alexander nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein:

- Ø Der Gemeinderat wolle beschließen: Auf die Sitzungsgelder, die den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen zustehen (Gemeinderatssitzungen, Ausschusssitzungen) im Kalenderjahr 2012 zugunsten einer Einmalzahlung an die Gemeindebediensteten der Gemeinde Gralla zu verzichten, weil diese eine sogenannte „Nulllohnrunde“ verordnet bekommen haben.

Über Antrag von Bürgermeister Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesen Dringlichkeitsantrag vorab dem Personalausschuss der Gemeinde Gralla zur Einbringung einer diesbezüglichen Stellungnahme zuzuweisen.

Vor Eingang in die Fragestunde berichtet Bgm. Isker über

- Ø den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Gralla und der Familie Riedl Alois u. Ingeborg, Tillmitsch
- Ø ein Ansuchen betr. Platzsanierung Sportverein Gralla
- Ø die Aktion „Saubere Au“ am 24.03.2012
- Ø den Stand der Dinge betreffend ASZ Leibnitz-Wagna-Gralla
- Ø die vorbildliche Schneeräumung in Gralla

Betreffend der heutigen Fragestunde werden folgende Anfragen gestellt:

GR Macek: „Wem gehört der Spielplatz in der Engelgasse?“

Bgm. Hubert Isker gibt hiezu an, dass sich der Spielplatz im Eigentum der Gemeinde befindet und laufend gewartet und gepflegt wird.

GR Macek: „Werden sämtliche Gemeindestraßen mit Rasengittersteinen am Fahrbanrand erweitert?“

Dazu gibt Bgm. Hubert Isker bekannt, dass Rasengittersteine nur an jenen Straßenteilen, bei welchen eine Fahrbahmentwässerung unumgänglich ist, verlegt bzw. verbaut werden.

GR Haller: „Wie ist der aktuelle Stand betreffend Gemeindezusammenlegung?“

Hiezu führt Bgm. Hubert Isker an, dass die Gemeinde Gralla bestrebt ist eigenständig zu bleiben bzw. man sich als Alternative eine Zusammenlegung mit Tillmitsch unter Umständen vorstellen könnte.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Somit geht der Bürgermeister auf die Tagesordnung über.

zu TOP 1.)

Der Entwurf der Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 19.12.2011 wurde allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen übergeben. Da diesbezüglich keine Abänderungen und Zusätze beantragt werden, erfolgt über Antrag von Bgm. Hubert Isker die einstimmige Annahme der Verhandlungsschrift vom 19.12.2011 entwurfsgemäß.

zu TOP 2.)

Der Rechnungsabschluss 2011 der Volksschule Gralla wurde dem Gemeinderat vom Bürgermeister im wesentlichen erläutert. Nachdem dazu keine Abänderungsanträge vorgebracht wurden, beschließt der Gemeinderat über Antrag von Bgm. Hubert Isker einstimmig die Annahme des Rechnungsabschlusses 2011 der Volksschule Gralla.

zu TOP 3.)

- a) Der Obmann des Prüfungsausschusses der Gemeinde Gralla berichtet, dass die Kassaführung in sachlicher und rechnerischer Hinsicht überprüft wurde und für in Ordnung befunden wurde.
- b) Über Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluss 2011 vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
- c) Der Obmann des Prüfungsausschusses beantragt die Entlastung der Rechnungsleger. Der Gemeinderat beschließt hierauf einstimmig die Entlastung der Rechnungsleger.

zu TOP 4.)

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker, nach vorheriger planlicher Erörterung der Gegebenheiten, beschließt der Gemeinderat einstimmig, beim Bezirksgericht Leibnitz die Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß den Sonderbestimmungen der §§ 15 ff Liegenschafts-Teilungsgesetz für die in der Vermessungsurkunde der Vermessung Legat ZT GmbH., Leibnitz, vom 19.01.2012, GZ.: 18.560, dargestellte Weganlage - Übernahme ins öffentliche Gut der Gemeinde Gralla (Grundabtretung Kreuzungsbereich Eibler, Untergralla).

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die neu dem öffentliche Gut zugeschriebene Fläche im Ausmaß von 33 m² der Fam. Eibler abzulösen.

zu TOP 5.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Errichtung einer Linksabbiegespur im Einkaufspark Gralla – B 73 – Höhe XXXLutz – in Kooperation mit dem Land Steiermark (Baubezirksleitung Leibnitz). Die hierfür anfallenden Kosten sollen 50/50 zwischen der Gemeinde Gralla und dem Land Steiermark aufgeteilt werden. Die entsprechende Kostenbeteiligung des Landes ist bis dato jedoch nicht schriftlich gesichert.

Fortsetzung TOP 5.)

Die Angebotsprüfung für die Baumaßnahmen ergab nachstehendes Ergebnis:

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Pichler Bau | €76.250,20 netto |
| 2. Strabag | €79.283,80 netto |
| 3. Granit | €81.621,13 netto |
| 4. Alpine | €83.166,90 netto |
| 5. Teerag-Asdag | €86.382,70 netto |

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Pichler Bau, Gralla, vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung des Landes Steiermark betreffend einer 50 %igen Kostenbeteiligung.

- *) Der unter Tagesordnungspunkt gefasste Beschluss wird
- *) Die unter den Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtgesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.
- *) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Schluss der Sitzung: 20.25 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 5 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Gralla, am 28.06.2012

Haller Hannes eh.
Schriftführer

Bgm. Isker Hubert eh.
Vorsitzender

Fauland Tanja eh.
Schriftführer